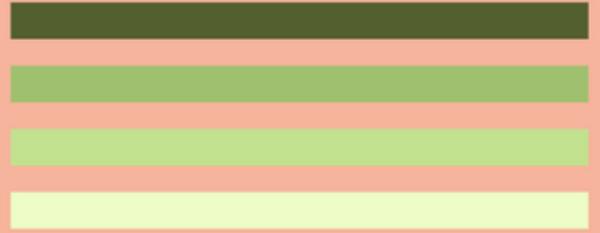


MÄRZ
2024



Please find the English version below.

Halle, den 08.03.2024

Sehr geehrte Fachcommunity,

auch wenn Sie der erste Newsletter des neuen Jahr erst jetzt im März erreicht, hat sich hinter den Kulissen beim FID Nahost bereits einiges getan.

Im Februar konnte der FID nach Monaten der intensiven Planung endlich seine Kolleginnen und Kollegen der anderen Fachbibliotheken aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie der Orient-Institute in Halle (Saale) begrüßen. Im Newsletter werden Sie einen Einblick zu diesem Arbeitstreffen und seinen Ergebnissen erhalten.

Ebenfalls erfahren Sie auch noch einmal von unserem neuesten Testzugang, den wir Ihnen bereits in einer separaten Mail am 12.02.24 kurz vorgestellt haben. Darüber hinaus informieren wir Sie über unsere kürzlich erworbene Lizenz "The History of Afghanistan online".

Neben den alltäglichen und auch nicht so alltäglichen Dingen an denen der FID Nahost arbeitet, steht in diesem Jahr auch ein wichtiger Termin an: mit einem Neuantrag bei der DFG hofft der FID Nahost für eine weitere Förderphase bewilligt zu werden und auch nach Laufzeitende der derzeitigen Projektphase in 2025 Ihr Partner in den Nahost- und Islamstudien zu sein.

Unsere Themen:

1. Testzugänge für digitale Angebote
2. Neuerwerbung: Digitale Lizenzen
3. Arbeitstreffen der Orientbibliothekar*innen

NEWSLETTER

The Leading & Complete Arab Online Databases

e-Marefa ist eine Reihe vollständiger digitaler arabischer Datenbanken, die sich mit der Entwicklung digitaler akademischer arabischer Inhalte und ihrer Indikatoren befassen. Sie gilt als eine der größten globalen Datenbanken, die sich mit arabischen Inhalten und der Informationsindustrie beschäftigen. Sie bietet mehr als 7.000.000 Datensätze für alle Disziplinen und Fachrichtungen. (Quelle: e-Marefa)

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass Sie das Produkt noch bis zum **bis zum 31.03.2024** testen können.

Nutzende, die zu einer Institution unseres Nutzerkreises gehören, können über das Netz (auch per VPN) dieser Institution direkt auf die Testlizenz zugreifen.

Sollten Sie nicht dazu gehören und die Teilnahme an dem Test wünschen, registrieren Sie sich gerne mit einem Einzelnutzerkonto.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass eine Einzelregistrierung für Nationallizenzen nicht benötigt wird, sollten Sie Mitglied einer deutschen wissenschaftlichen Institution bzw. Uni mit einer Bibliothek sein. Sollten Sie über das Institutionsnetz keinen Zugriff auf eine Nationallizenz haben, bitten Sie Ihre Bibliothekar*innen den Zugang für die Institution freizuschalten. Sollte dies nicht möglich sein, können Sie natürlich auch die Einzelregistrierung vornehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an jana-eileen.fabrizius@bibliothek.uni-halle.de



[ZUM ANBIETER](#)

[GEBEN SIE UNS FEEDBACK!](#)

Dies gilt nur für
Nationallizenzen!

Sollte der FID Nahost zukünftig Lizenzen mit einer beschränkten Nutzerschaft erwerben, die eine Registrierung einzelner Nutzender erfordert, werden Sie darüber informiert.

[ZUR EINZELREGISTRIERUNG](#)

The History of Afghanistan Online

Fayz Muḥammad Kātib Hazārah's "Sirāġ at-tawārīḥ"

Sirāj al-tawārīkh (Sirāġ at-tawārīḥ) oder The History of Afghanistan: Die wichtigste Geschichte Afghanistans, die je geschrieben wurde (ursprünglich auf Persisch). Sie wurde vom afghanischen Prinzen und späteren Amir Habib Allah Khan (reg. 1901-1919) als offizielle Nationalgeschichte in Auftrag gegeben. Der Autor, Fayz Muhammad Khan, besser bekannt als „Katib“ (der Schreiber), war ein Schreiber am königlichen Hof. Mehr als zwanzig Jahre lang hatte er uneingeschränkten Zugang zu Regierungsarchiven und mündlichen Quellen und vermittelt so ein einzigartiges Bild des Landes von seiner Gründung im Jahr 1747 bis zum Ende des neunzehnten Jahrhunderts. (Quelle: Brill)

Dieses für das Verständnis der Wurzeln eines Großteils der heutigen afghanischen Gesellschaft – Stammes- und Staatsbeziehungen, Rechtsstaatlichkeit, Geschlechterfragen und Wirtschaft – so wichtige Werk haben wir für Sie neu erworben und steht Ihnen ab sofort zur Verfügung.



[ZUM ANBIETER](#)

[MEHR INFORMATIONEN](#)

Hierbei handelt es sich um eine

dauerhaft erworbene Nationallizenz.

Das heißt, das Produkt steht Nutzenden in Deutschland unbefristet zur Verfügung.

Probieren Sie es doch gleich einmal aus!

Gründung der KaTaBa D-A-CH

“Wie ein Familientreffen” – so beschrieben nicht wenige der Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Arbeitstreffen der Bibliothekar*innen der deutschsprachigen Fachbibliotheken, welches vom 27.02.-29.02.2024 in Halle (Saale) stattfand.

Im Lesesaal der Zweigbibliothek Vorderer Orient und Ethnologie der ULB Sachsen-Anhalt, die auch die Bibliothek der DMG beheimatet, fand drei Tage lang ein spannender und produktiver Austausch statt.

Mit ihren vielen verschiedenen Sprachen und Schriften ist die MENA-Region eine Besonderheit im Bibliotheksbereich. Besonders an Bibliotheken an denen vielleicht nur ein oder zwei Personen für diesen Bereich zuständig sind, kann zuweilen der Austausch mit den Fachkolleginnen und -kollegen fehlen. Das Arbeitstreffen bot die Möglichkeit für einen direkten Dialog und das wurde auch im Rahmen von Vorträgen und Diskussionsrunden von den Teilnehmenden ausgiebig genutzt.

Doch auch in alltäglichen Situationen der Bibliotheksarbeit treten immer wieder Fragen auf. Um diese in Zukunft einfacher in der Gruppe lösen zu können, entschlossen sich die Teilnehmenden im Namen der dahinterstehenden Bibliotheken und Einrichtungen sich zu einer Vereinigung zusammenzuschließen. Die Aufteilung in einzelne Arbeitsgruppen zu bestimmten Sachthemen soll die Kommunikation zukünftig erleichtern.

KaTaBa D-A-CH nennt sich dieser Zusammenschluss nun, basierend auf der für Bibliotheken so passenden sprachlichen Wurzel.

Gemeinsam möchten wir weiter daran arbeiten, Ihnen, unseren Nutzenden, das bestmögliche Rechercheangebot anzubieten und Sie in Ihrem Studium oder Ihrer Forschung unterstützen zu können.



Für regelmäßige Neuigkeiten vom FID Nahost folgen Sie uns auf [X \(Twitter\)](#) oder besuchen Sie unser Portal [MENALIB](#).

Herzliche Grüße, Ihr FID Nahost

Impressum

Dr. Volker Adam

Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

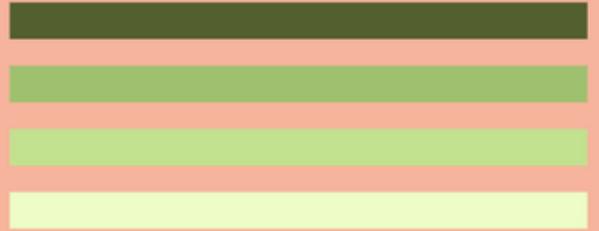
Mühlweg 15, 06114 Halle (Saale)

Telefon: +49 345 5522132

Sie möchten diese E-Mails nicht bekommen? [Abbestellen](#).

[Lesen Sie unsere Datenschutzerklärung zum Newsletter.](#)

MAR.
2024



Halle, the 08.03.2024

Dear Community,

Even though the first newsletter of the new year is only now reaching you in March, a lot has already happened behind the scenes at FID Middle East.

In February, after months of planning, the FID Middle East was finally able to welcome its colleagues from other specialised libraries in Germany, Austria and Switzerland, as well as from the Oriental Institutes in Halle (Saale). You can find out more about this in the newsletter, including the results we achieved.

You will also learn more about our latest test access, which we have already briefly presented to you in a separate e-mail (12.02.2024). We will also give you information about our recently acquired licence "The History of Afghanistan online".

In addition to the everyday and not so everyday things that the FID Middle East is working on, there is also an important date coming up this year: with a new application to the DFG, the FID Middle East hopes to be approved for a further funding phase and to remain your partner in Middle Eastern and Islamic studies after the end of the current project phase in 2025.

Our topics:

1. Trial access for digital offers
2. New acquisitions: Digital licenses
3. Workshop of the Oriental Librarians

The Leading & Complete Arab Online Databases

e-Marefa is a set of complete digital Arab databases that is concerned in developing the digital academic Arab content and its indicators. It is considered one of the largest global databases interested in the Arab content and information industry. It provides more than 7,000,000 records covering all disciplines and majors. (Source: e-Marefa)

We are glad to announce that you can test this product until **31.03.2024**.

Users who belong to an institution in our user_group can access the test licence directly via the network (also via VPN) of this institution.

If you are not part of one of them and would like to take part in the test, please register with an individual user account.

We would like to take this opportunity to point out once again that individual registration for national licences is not required if you are a member of a German academic institution or university with a library. If you do not have access to a national licence via the institutional network, please ask your librarian to activate access for the institution. If this is not possible, you can of course also register individually.

If you have questions you can ask us under jana-eileen.fabrizius@bibliothek.uni-halle.de



[TO THE PROVIDER](#)

[GIVE US YOUR FEEDBACK!](#)

This only applies to national licences!

Should the FID Middle East acquire licences with a limited number of users in the future, which require the registration of individual users, you will be informed accordingly.

[TO THE SINGLE USER REGISTRATION](#)

The History of Afghanistan Online

Fayz Muḥammad Kātib Hazārah's "Sirāǧ at-tawārīḥ"

The most important history of Afghanistan ever written (originally written in Persian), *Sirāj al-tawārīkh* (*Sirāǧ at-tawārīḥ*) or *The History of Afghanistan*. It was commissioned as an official national history by the Afghan prince, later amir, Habib Allah Khan (reigned 1901-1919). The author, Fayz Muhammad Khan, better known as "Katib" (The Writer), was a scribe at the royal court. For more than twenty years, he had full access to government archives and oral sources and thus presents an unparalleled picture of the country from its founding in 1747 until the end of the nineteenth century. (Source: Brill)

This work, which is so important for understanding the roots of a large part of today's Afghan society - tribal and state relations, the rule of law, gender issues and the economy - has been newly acquired for you and is now available.



[TO THE PROVIDER](#)

[MORE INFORMATION](#)

This is a **permanently acquired national licence**.

This means that the product is available to users in Germany for an unlimited period of time.

Why not give it a try right now!

Founding of KaTaBa D-A-CH

"Like a family reunion" - this is how many of the participants described the working meeting of librarians from German-speaking specialist libraries, which took place in Halle (Saale) from 27 February to 29 February 2024.

In the reading room of the Middle Eastern and Ethnology Branch Library of the ULB Saxony-Anhalt, which is also home to the DMG library, an exciting exchange took place over three days.

With its many different languages and scripts, the MENA region is a speciality in the library sector. Especially at libraries where perhaps only one or two people are responsible for this area, there is sometimes a lack of dialogue with specialist colleagues. The working meeting offered the opportunity for a direct exchange and it was used extensively by the participants in the context of presentations and discussion rounds.

But even in everyday situations in library work, questions arise time and time again. In order to be able to solve these more easily within the group in the future, the participants decided to form an association on behalf of the libraries and institutions involved. The division into individual working groups on specific topics should make communication easier in future.

KaTaBa D-A-CH is now the name of this network, based on the linguistic root that is so appropriate for libraries.

We want to continue working together to offer you, our users, the best possible research services and to support you in your studies or research.



For regular news from FID Middle East follow us on [X \(Twitter\)](#) or visit our [MENALIB](#) portal.

Kind regards, your FID Middle East

Legal information

Dr. Volker Adam

Specialised Information Service Middle East-, North Africa- and Islamic Studies

Martin-Luther-University Halle-Wittenberg

University- and State Library Sachsen-Anhalt

Mühlweg 15, 06114 Halle (Saale)

Telephone: +49 345 5522132

You don't want to get these e-mails? [Unsubscribe.](#)

Read our [privacy policy](#) for the newsletter here.